

## Bremer Bilderbuch Dialoge

### Werkstattgespräch mit Frauke Angel

47.

literarische  
woche  
bremen



UND  
DIE MORAL  
VON DER  
GESCHICHT?

DIE GESELLSCHAFT  
ZWISCHEN  
MORALPREDIGT  
UND MORALKRITIK  
IN LITERATUR, FILM  
UND KUNST

20. – 27. JANUAR  
2023

Montag, 23. Januar, 19 Uhr

»Von Discotänzer:innen, Kuscheltypen  
und Herzensmüttern«

Werkstattgespräch mit Frauke Angel

Zentralbibliothek // Am Wall 201 // Wall-Saal

Eintritt frei



Frauke Angel

„Ich hab nichts gegen eine Moral in Bilderbüchern. Mich interessiert ihre Begründung.“ (Frauke Angel). Die Frage, ob und wie Erzählungen moralische Vorstellungen transportieren sollen, ist mit der Geschichte des Bilderbuchs unauflösbar verbunden. Während Bilderbuchklassiker wie Heinrich Hoffmanns Struwwelpeter oder Wilhelms Busch Max und Moritz von klaren Hierarchien und relativ eindeutigen Botschaften geprägt sind, zeichnet sich der gegenwärtige Bilderbuchmarkt durch ein breites Spektrum an Kindheitsbildern und damit verbundenen „Botschaften“ aus.

**Moderation:** Julika Korte, Sarah Sudikatis,  
Bremer Institut für Bilderbuchforschung

**Begrüßung:** Carolin Graf, Stadtbibliothek Bremen

Eine Veranstaltung des Bremer Instituts für Bilderbuchforschung der Universität Bremen in Kooperation mit der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung.